

3. SITZUNG DER PROJEKTGRUPPE DORFWETTBEWERB 2017

Am Dienstag, den 8.8. um 20 Uhr im Landhotel Sangermann

Teilnehmer:

		<u>(Verein/ Gruppe/Funktion)</u>
Christine	Droste	Ortsvorsteherin
Lothar	Epe	Förderverein Friedhof
Jannik	Fischbach	
Jürgen	Fischbach	
Sigrid	Mynar	Heimatfreunde
Toni	Remberg	WfU
Georg	Sangermann	OCC
Albert	Schneider	MC
Rolf	Schütt	
Antonius	Springmann	KV

entschuldigt:

Susanne	Hallschmied
Udo	Kriegesmann
Meinolf	Kühr
Alexandra	Middel
Helmut	Sangermann
Matthias	Springmann
Mike	Wurm

1. Albert Schneider, Sprecher der Projektgruppe, eröffnete die Sitzung. Die Agenda lag allen in Papierform vor.
2. Seit der letzten Projektgruppensitzung wurden von einzelnen PG-Mitgliedern weitere Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge und Hinweise an Albert gesandt, die er in verschiedene Varianten umgesetzt hatte. Durch seine Vorarbeit konnten sich die Teilnehmer dann sehr schnell auf eine Variante verständigen, die die Stationen Clubhaus, Kapelle, Kirche, Kindergarten, Gathe und Endpunkt beinhaltet. Weil Udo Kriegesmann am 6.9. aus beruflichen Gründen verhindert sein wird, wurde auch das in den neuen Planungen berücksichtigt. Da wir zeitlich aber noch immer nicht auf 1 ½ Stunden geschrumpft sind, werden noch einige Themen miteinander zu verschmelzen sein (z.B. Begehung Kindergarten mit Hinweisen auf Spielplätze usw.). Dies nimmt auch eine gewisse Unruhe aus der Präsentation. Es kann aber nicht gelingen, alle Aktionen der DGO-Mitglieder bei der Begehung einzeln zu würdigen.
3. Auch die Detailplanung Zeiten und Route wurden noch einmal zur Diskussion gestellt und weiter angepasst. So wurde z.B. die vorgesehene Busfahrroute nochmals

geändert und der letzte Gang durchs Dorf gestrichen. (letzter Bearbeitungsstand 10.08.2017 und Informationen für Busfahrt und Paten sind dem Protokoll beigelegt).

4. Der rote Faden für alle Vorträge lautet „was war, was ist, was soll werden“; ein Beispiel für die Vorbereitung der Vortragenden ist dem Protokoll beigelegt. Alle Beiträge sollen von den Vortragenden entsprechend vorbereitet und bei der nächsten Sitzung eingereicht werden. Dies dient insbesondere der Selbstkontrolle (Vortragslänge) und als Vorbereitung für den Moderator Jannik.
5. Die Zuordnung der Kommissionsmitglieder zu den Mitgliedern der Projektgruppe (Paten) sehen folgendermaßen aus:

Projektgruppe	Jury	Fachgebiet Jury
Droste, Christine	Börger, Monika	Landfrauen
Epe, Lothar	Trinius, Konrad	ehem. Bezirksregierung
Fischbach, Jürgen *)	Henseling, Eckhard	Sauerlandtourismus
Kühr, Meinolf	Knaebel, Bernd	ehem. Baudezernent
Mynar, Sigrid *)	Kühnemund, Joachim	Untere Landschaftsbehörde
Remberg, Toni	Burghaus, Heribert	Vertreter Dörfer
Sangermann, Helmut	Falk, Susanne	Kreisheimatpflegerin
Schneider, Albert	Kraft, Heinz-Gerd	Leiter der Kommission
Schütt, Rolf	Linn-Kebbekus, Melanie	Geschäftsführung Wettbewerb
Springmann, Matthias	Högermeier, Bernd Dr.	ehem. Landwirtschaftskammer

*) evtl. Patentausch

6. Zur Vorbereitung der Broschüre hatten die Zuständigen ihre Beiträge überarbeitet. Insbesondere einer davon musste von Albert deutlich nachgearbeitet werden, weil wesentliche Neuerungen fehlten. Er kritisierte die zusätzliche Mehrarbeit.
7. Von Albert wurde anhand von grafischen Darstellungen noch einmal verdeutlicht, in welchem Kriterium wir die Schwerpunkte gesetzt haben. Demnach sind wir im Bereich Soziales besonders gut aufgestellt, während z.B. die ökologischen Themen einen geringeren Anteil in der Präsentation zeigen. Die Altersstruktur wird positiv jung bewertet.
8. Jürgen Fischbach wird sich um Namensschilder kümmern.
9. Die Einladungen an externe Gäste wurden von Sigrid Mynar vorbereitet und von der Ortsvorsteherin unterschrieben. (sie sind inzwischen verschickt)
10. Wie zuvor schon vereinbart, wird im Dorf per Handzettel zur Aktion am 19.8. aufgerufen. Isabell Sabisch hat hierzu einen Text verfasst. Christine wird die Verteilung veranlassen. Ebenso wurde der Presstext von Isabell vorbereitet und wurde der Presse zugeleitet.

11. Der beim Kreis Olpe einzureichende Fragebogen führte beim Punkt Ansprechpartner zu Irritationen bei einigen Teilnehmern. (Inzwischen konnte dieses aber zwischen den Protagonisten als Verständnisproblem geklärt werden. Als Ansprechpartner für den Wettbewerb wird Albert -Sprecher der Projektgruppe- benannt.)
12. Im Zusammenhang mit der ‚lebenden‘ Aufgabenliste, die – unabhängig von Dorfwettbewerben – weitergeführt werden soll, forderte Antonius, dass die vom KV erledigten Arbeiten gelöscht werden sollen. Die Liste ist priorisiert und gekennzeichnet nach a) wichtig und eilig, b) wichtig aber nicht eilig und c) erledigt und spricht deshalb für sich. Sie kann aber im Laufe der Zeit nur dann zu einer Dokumentation der geleisteten Arbeiten werden, wenn auch erledigte Aufgaben erfasst bleiben. Als Kompromiss wird Albert die Liste so konfigurieren, dass erledigte Arbeiten ausgeblendet aber nicht gelöscht werden. Wer zukünftig für die Fortführung der Liste zuständig ist, muss noch festgelegt werden.

In diesem Zusammenhang stellte Antonius richtig, dass der Kirchenvorstand sich nicht explizit gegen die Gemeinschaftsaktion am 19.8. ausgesprochen habe, sondern dass durch Urlaubsplanungen die Mehrzahl der KV-Mitglieder einen anderen Termin wählen mussten. Außerdem sei lediglich eine Person außerhalb des Kirchenvorstands zum Arbeitseinsatz gekommen. Es konnten einige Punkte nicht abgearbeitet werden, die nun von den Teilnehmern am 19.8. mit erledigt werden, sofern entsprechend Manpower vorhanden ist. Manfred Hacke vom KV wird anwesend sein.

13. Albert Schneider fragte die gewünschte Uhrzeit für einen Besuch von Herrn Dr. Gruber am 17.8.17 in Oberveischede ab. Er ist Nachfolger von Frau Dedden als Leitung der Landesbewertungskommission. Die Versammlung verständigte sich auf 19 Uhr, die Einladung soll in Form einer offenen Projektgruppensitzung stattfinden, zu der jede/r Interessierte eingeladen ist.
14. Albert Schneider brachte noch einmal sein Bedauern zum Ausdruck, dass sich von den Vorbereitungen nicht alle DGO-Mitglieder angesprochen fühlen, obwohl alle für die Teilnahme an den Dorfwettbewerben gestimmt hatten. Insbesondere die kfd, der Wasserbeschaffungsverband und die Caritas sind bisher nicht vertreten.

Die Versammlung schloss gegen 22:00 Uhr

10.8.2017

Gez. Sigrid Mynar

Hinweise: Einige Tagesordnungspunkte wurden um den Bearbeitungsstand 10.8. ergänzt, sie sind farblich gekennzeichnet

Anlagen wie im Text benannt

Veröffentlichung Internet ohne Anlagen